

Name: Mag. Oliver Seuffer-Wasserthal
Titel: Lobbying als Arbeitsfeld der Public Relations unter besonderer Berücksichtigung ethischer Aspekte
Untertitel: Theoretische Analyse und empirische Untersuchung aktueller Entwicklungen in Österreich
Erscheinungsort/-jahr: Salzburg, 2011
Seitenanzahl: 246 (+ 48 Seiten Anhang)

Abstract:

Lobbying boomt und hat Einfluss auf das politische Geschehen, auch in Österreich. Wenn man bedenkt, dass durch Lobbying-Aktivitäten politische Entscheidungen beeinflusst und somit Eigeninteressen durchgesetzt werden, dann ist eine Auseinandersetzung mit den ethischen Aspekten dieses Bereiches unbedingt erforderlich. Lobbyisten tragen in gewisser Weise gesellschaftliche Verantwortung, sollen aber die Interessen ihrer meist wirtschaftsorientierten Auftraggeber vertreten. Sie bewegen sich in einer gesetzlichen Grauzone, ohne klare rechtliche Rahmenbedingungen und staatlicher Lobbying-Kontrolle. Viele wissen nicht, wofür Lobbyisten bezahlt werden und wie sie arbeiten. Dennoch oder gerade deswegen hat man ein Bild des typischen Lobbyisten im Kopf. Zumindest verbindet man den Begriff mit Skandalen, Schmiergeld und Korruption. Dieses Negativ-Image resultiert aus mehreren politischen Skandalen und der medialen Berichterstattung darüber. An dieser Stelle setzt diese Forschungsarbeit an. Ziel der Arbeit ist es, den Begriff Lobbying umfassend und differenziert zu betrachten, Lobbying als Arbeitsfeld von Public Relations darzustellen und aktuelle Entwicklungen zum Thema *Ethik im Lobbying* zu erörtern. Im ersten Teil der Arbeit wird die Thematik mit Hilfe einer umfassenden Literaturanalyse aufgearbeitet. Im zweiten Teil werden die österreichische Lobbying-Landschaft skizziert und die Ergebnisse zweier Befragungen präsentiert. 92 Lobbyisten und Kommunikationsfachleute sowie 110 österreichische Politiker werden dabei zum Thema *Lobbying und Ethik* befragt. Diese Forschungsarbeit verknüpft die Bereiche Ethik und Lobbying miteinander und behandelt deren gemeinsame Schnittstellen. Sowohl die Ergebnisse aus der Literaturanalyse als auch die der empirischen Auseinandersetzung haben ergeben, dass Ethik im Lobbying eine bedeutende Rolle übernimmt bzw. übernehmen sollte.